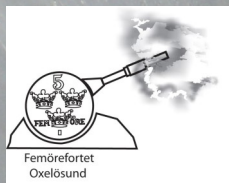


Femöre Festung

Oxelösund Schweden



Foto: Per Rödseth



Erleben sie eine streng geheime Küstenartilleriefestung des Kalten Krieges

In das Gestein unter der Scherenslandschaft von Oxelösund, wurde während des Kalten Krieges ein riesiger Atomschutzbunker gegraben. Von hier aus konnten 70 Soldaten diesen Teil Schwedens



Foto: Per Rödseth

gegen eine Invasion der Sowjetunion und dem Warschauer Pakt verteidigen. Die Femöre Festung wurde 1966 gebaut, war in Betrieb bis 1998 und wurde erst 2003 übergeben.

Femöre Festung -



Foto Per Rödseth

Besuchen Sie die Femöre Festung

Schauen Sie sich die über- und unterirdischen Kanonen aus nächster Nähe an, wie die Munition geladen und wie von der Kommandozentrale Feuerbefehl gegeben wurde. Erleben Sie, wie es war in der Festung zu leben. Die Stromgeneratoren und die Werkstatt, aber auch die Schlafquartiere, die Sanitären Einrichtungen und die Küche bieten einen spannenden Einblick in das Leben, dass die Soldaten damals geführt haben.

Über 400 meter Tunnelsystem verbindet verschiedenste Teile der Festung. Mindestens 10-20 m hiervon sind mit Granit und Beton geschützt.

Einstündige Führungen in der Tiefe der Festung werden angeboten.

Öffnungszeiten

Die Festung ist über die Sommermonate täglich geöffnet.

Während des Frühlings und Herbstes an den Wochenenden geöffnet.

Gruppen sind das ganze Jahr über herzlich willkommen.

Es gibt Kaffee, Souvenirs und Bücher zu kaufen.

Das nahegelegene Leuchtturmhaus bietet Raum für Übernachtungen, Feste und Konferenzen.

Information

Turist Information in Oxelösund

Tel. +46 (0)155 383 50

turism@oxelosund.se

www.femorefortet.se

ein Museum des Kalten Krieges



Femörefortet
Oxelösund

Foto Per Rödseth



Foto Per Rödseth



Foto Per Rödseth



Foto Per Rödseth



Foto Per Rödseth

Fakten zur Femöre Festung

- Ein streng geheimer Küstenartilleriebunker aus der Zeit des Kalten Krieges, der 1966 gebaut wurde und bis 1998 in Gebrauch war.
- Mit seinen drei 7,5 cm Bofors Kanonen, konnte die Festung gegen Feinde im Umkreis von 13 km operieren.
- Über 1800 Schüsse wurden von der Festung aus abgefeuert.
- Die Festung ist so gebaut, dass sie einer Atombombe mit den Ausmassen der Hiroshima Bombe standhalten würde.
- Es gab eine 70 Mann starke Besatzung deren Versorgung für 30 Tage im Voraus gesichert war.
- Über 400 m Tunnelsystem verbindet die verschiedenen Teile innerhalb der Festung.
- Die Festung ist seit 2003 ein Museum, das die Küstenverteidigung in Schweden während des Kalten Krieges zeigt.
- Verschiedenste Wanderwege führen durch die Naturlandschaft über der unterirdischen Festung. Das Museum wird vom Verein Femöre Festung betrieben.



Femörefortet
Oxelösund

Richtungen

Fahren sie die Autobahn 53 von Nyköping nach Oxelösund. Folgen sie der Beschilderung "Femöre" oder "Femörefortet". Der Weg führt zu einem grossen Parkplatz. Von hier aus gehen sie zu Fuss durch ein Metalltor. Danach sind sie direkt auf dem Wanderweg zur Festung (500 m)



www.femorefortet.se